

Chancen erkennen

Anrechnung und Anerkennung in berufsbegleitenden Masterstudiengängen

MODUS Regionaltagung:
Anrechnung an Hochschulen
09.11.2023

Dipl.-Ing. Karin Gorges M.A.



1. Kurzvorstellung berufsbegleitende Studiengänge
2. Anerkennung von Studienleistungen
3. Anerkennung durch Einstiegsprüfung
4. Anrechnung für Studienzulassung
5. Anrechnung beruflicher Weiterbildungen
6. Weiterentwicklung – CAS, Wahlmodule, Tauschmodule, Studium individuelle
7. Anrechnungs-/Anerkennungsberatung
8. Fazit

1. Kurzvorstellung berufsbegleitende Studiengänge

1. Kurzvorstellung Studiengänge

Bauhaus-Universität Weimar

eLearning Bauphysik

Berufsbegleitendes Studium
für Architekten,
Bauingenieure und
andere Interessierte

Master of Science
Certificate of Advanced Studys (CAS)
der Bauhaus-Universität Weimar

CHIMMELPILZWÄRMEDÄMMUNG
EWÄRMEBRÜCKESCHALLSCHUTZ
HAGLICHKEITGLASERDIAGRAMM
RGANGSWIDERSTANDENERGIEPAS
ESTATIONÄRHEIZWERTENERGIEB
ENERGIEEINSPARVERORDNUNGTH
WÄRMELEITFÄHIGKEITWÄRMEKA
MESTROMMINDESTWÄRMESCH
NÄRSTATIONÄRSOLAR THERMIESC
SCHALLPEGELBEUGUNGHÖRBERE
ÄMMUNGKÖRPERSCHALLLUFTSC
REFFEKTLÄRMSCHUTZMESSUNG

Bauhaus-Universität Weimar

nuBau

Methoden und Materialien zur
nutzerorientierten Bausanierung

Berufsbegleitendes Masterstudium
Master of Science

für Architekten, Bauingenieure und
ähnliche Berufsgruppen

VEDENKMALPFLEGEWISSENS
ENFACHENGLISCHBRANDSCH
ESBAUENBAUSANIERUNGA
MANAGEMENTPROJE
BINDEMITTELBETONDAUER
OFFKUNDEBAUSTOFFRECY
ENSANALYSEKUNSTSTOFFEB
UNGBETONBAUWERKEPRAXIS
SCHUTZFEUCHTETRANSPOR
BAUMAUERWERKSBAUEN
WÄRMESCHUTZINNENDÄMUNG

1. Kurzvorstellung Studiengänge

Masterstudium – nuBau – 90 LP

1. Semester	LP	2. Semester	LP	3. Semester	LP	4. Semester	LP	5. Semester	LP
Arbeitsgrundlagen		Spezialthemen Bausanierung		Wärmeschutz		Spezialthemen Bausanierung		Spezialthemen Bausanierung	
Wissenschaftliches Arbeiten	3	Barrierefreies Bauen	3	Energiesparender Wärmeschutz	3	Bausanierung aktuell	3	Bauschadensanalyse	3
Grundlagen Projektmanagement	3	Wahl-Lehrveranstaltung	3	Innendämmung	3	Wahl-Lehrveranstaltung	3	Grundlagen BIM oder Grundlagen Brandschutz	3
Baustoffe und Recycling		Bauaufnahme und Denkmalpflege		Lehm-, Holz- und Mauerwerksbau		Feuchteschutz		Betoninstandhaltung	
Grundlagen Baustoffkunde	3	Bauaufnahme	3	Lehmbau	3	Baubiologie / Bauchemie	3	Betondauerhaftigkeit	3
Baustoffrecycling	3	Denkmalpflege	3	Holzbau	3	Grundlagen und Praxis Feuchte	3	Kunststoffe für die Betoninstandhaltung	3
Bindemittel	3	Praxis Bauaufnahme und Denkmalpflege	3	Mauerwerksbau	3	Feuchteschutz/ Feuchtetransport	3	Instandhaltung Betonbauwerke	3
Summe LP / Semester	15	Summe LP / Semester	15	Summe LP / Semester	15	Summe LP / Semester	15	Summe LP / Semester	15
6. Semester		Masterarbeit							15

1. Kurzvorstellung Studiengänge

Masterstudium – nuBau – 60 LP

1. Semester	LP	LF
Arbeitsgrundlagen		
Wissenschaftliches Arbeiten	3	AA
Grundlagen Projektmanagement	3	mP
Baustoffe und Recycling		
Grundlagen Baustoffkunde	3	AA
Baustoffrecycling	3	AA
Bindemittel	3	AA
Summe LP/Semester	15	450h

2. Semester	LP	LF
Spezialthemen Bausanierung		
Bausanierung aktuell	3	R
Wahl-Lehrveranstaltung	3	
Feuchteschutz		
Baubiologie/-chemie	3	K
Grundlagen und Praxis Feuchte	3	PB
Feuchteschutz / Feuchtetransport	3	K
Summe LP/Semester	15	450h

3. Semester	LP	LF
Spezialthemen Bausanierung		
Bauschadensanalyse	3	P
Grundlagen BIM oder Brandschutz	3	P
Betoninstandhaltung		
Betondauerhaftigkeit	3	AA
Kunststoffe für die Betoninstandhaltung	3	K
Instandhaltung Betonbauwerke	3	K
Summe LP/Semester	15	450h

4. Semester SoSe	LP	LF
11 Masterarbeit	15	PA + mV
Summe LP/Semester	15	450h

Schwerpunkt:
Betoninstandhaltung

1. Semester	LP	LF
Arbeitsgrundlagen		
wissenschaftliches Arbeiten	3	AA
Grundlagen Projektmanagement	3	mP
Baustoffe und Recycling		
Grundlagen Baustoffkunde	3	AA
Baustoffrecycling	3	AA
Wahl-Lehrveranstaltung	3	
Summe LP/Semester	15	450h

2. Semester	LP	LF
Spezialthemen Bausanierung		
Barrierefreies Bauen	3	K
Bausanierung aktuell	3	R
Baufaufnahme und Denkmalpflege		
Baufaufnahme	3	AA
Denkmalpflege	3	K
Praktika Bauaufnahme und Denkmalpflege	3	P
Summe LP/Semester	15	450h

3. Semester	LP	LF
Wärmeschutz		
Energiesparender Wärmeschutz	3	P
Innendämmung	3	AA
Lehm-, Holz- und Mauerwerksbau		
Lehmbau	3	K
Holzbau	3	P
Mauerwerksbau	3	P
Summe LP/Semester	15	450h

4. Semester	LP	LF
Masterarbeit		PA + mV
Summe LP/Semester	15	450h

Schwerpunkt:
Gebäudesanierung



2. Anerkennung von Studienleistungen

2. Anerkennung von Studienleistungen

PO - § 12 Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Entsprechend der Lissabon-Konvention sind Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Praxissemester, die an einer anderen in- oder ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder in anderen Studiengängen derselben Hochschule erbracht wurden, anzurechnen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) nachgewiesen werden. Über die Anrechnung und Anerkennung oder Versagung entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

(2) Werden Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk “bestanden” aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anerkennung im Zeugnis ist zulässig.

(3) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Absatzes 1 besteht ein Rechtsanspruch auf Anerkennung. Die Studierenden haben gegenüber dem Prüfungsausschuss die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

(4) Ablehnende Entscheidungen sind schriftlich zu begründen. Die Beweislast, dass ein Antrag nicht die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, liegt bei der die Bewertung durchführenden Stelle.

2. Anerkennung von Studienleistungen

A N T R A G
auf Anerkennung von Prüfungs- oder Studienleistungen
entsprechend § ___ der Prüfungsordnung für den Studiengang _____

1 Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname _____
 Geburtsdatum/-ort _____
 Matrikelnummer _____

2 Es wird der Antrag gestellt, die erbrachte

- Prüfungsvorleistung (Testat/Beleg*)
- Teilprüfung*)
- die Fachprüfung/das Modul*)

im Lehrgebiet _____

abgelegt am _____ im Studiengang _____
 mit der Leistungsbewertung:

Note _____
 SWS _____
 credit points _____

laut Prüfungsordnung für den Studiengang _____
 für das Modul/die Teilprüfung *)

anzuerkennen.

Begründung und Nachweisführung zur Antragstellung:

Dem Antrag werden beigelegt:

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

1

3 Einschätzung durch den zuständigen Erstprüfer

Es wurde am _____ folgende Entscheidung dazu getroffen:

Die Anerkennung erfolgt als

- Prüfungsvorleistung (Testat/Beleg *)
- Teilprüfung *)
- Fachprüfung/Modulprüfung *)

im Lehrgebiet _____

Begründung:

Die Anerkennung ist gebunden an die zweifelsfreie Feststellung der Gleichwertigkeit der Prüfungsleistung in Inhalt und Umfang.

Leistungsbewertung:

Note _____
 SWS _____
 credit points _____

Die Anerkennung ist an folgende Auflagen gebunden:

- keine
- mündliche Prüfung im Lehrgebiet _____
- schriftliche Prüfung im Lehrgebiet _____

Datum _____ Unterschrift des Erstprüfers _____

4 Zustimmung des Prüfungsausschusses

Datum _____ Unterschrift des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

2

2. Anerkennung von Studienleistungen

Achtung:

Keine doppelte Anerkennung von LP (Summe Master 300LP)

Lösung:

Austausch-Lehrveranstaltung

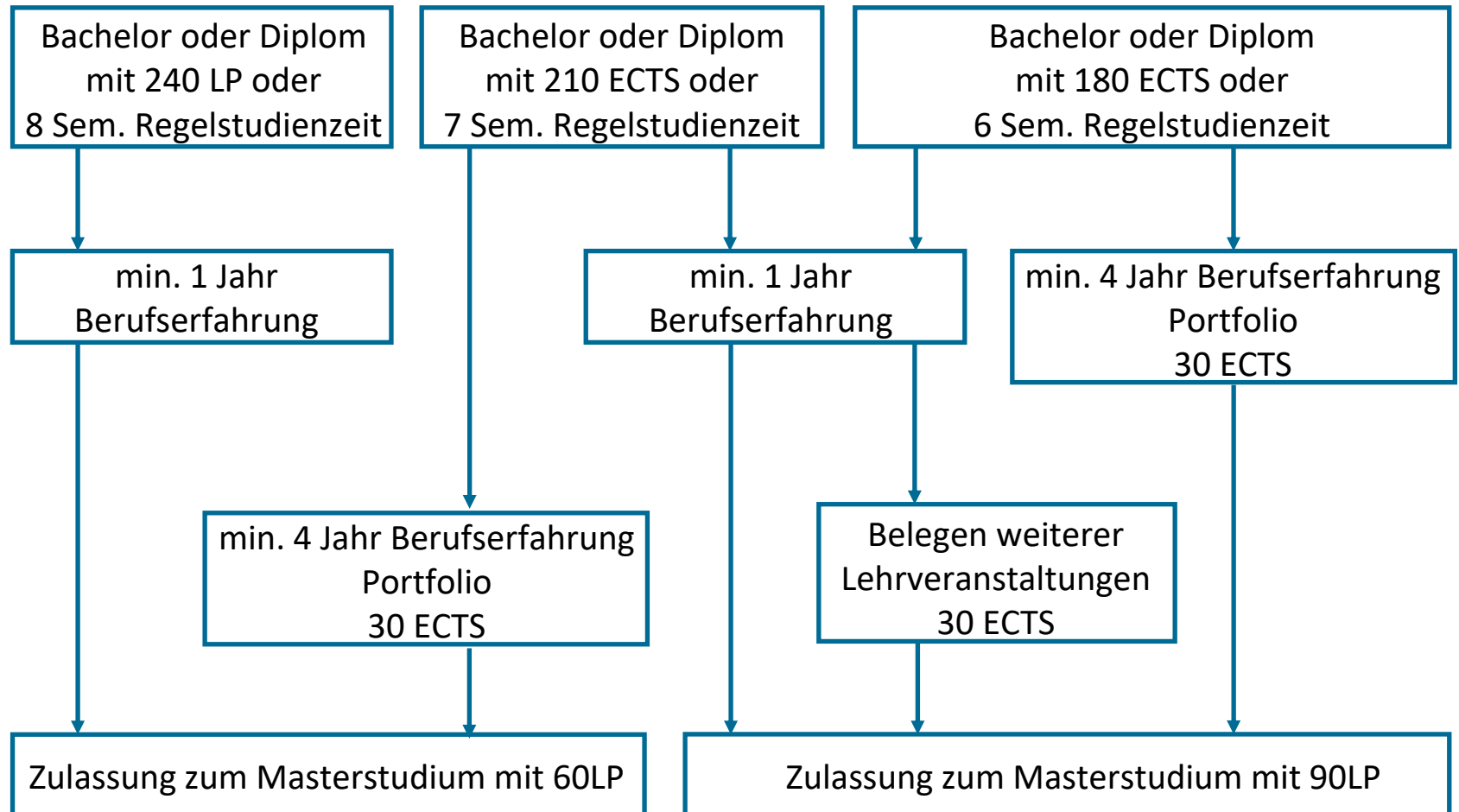
3. Anerkennung durch Einstiegsprüfung

3. Anerkennung durch Einstiegsprüfungen

- Einstiegsprüfung ist nicht Eignungsfeststellungsprüfung
- nur Grundlagenfächer
- Hintergrund: Heterogenität der Studierenden
 - Berufsschwerpunkte
 - informell erworbene Kompetenzen

4. Anrechnung für Studienzulassung

4. Anrechnung für Studienzulassung



5. Anrechnung beruflicher Weiterbildungen

5. Anrechnung beruflicher Weiterbildungen

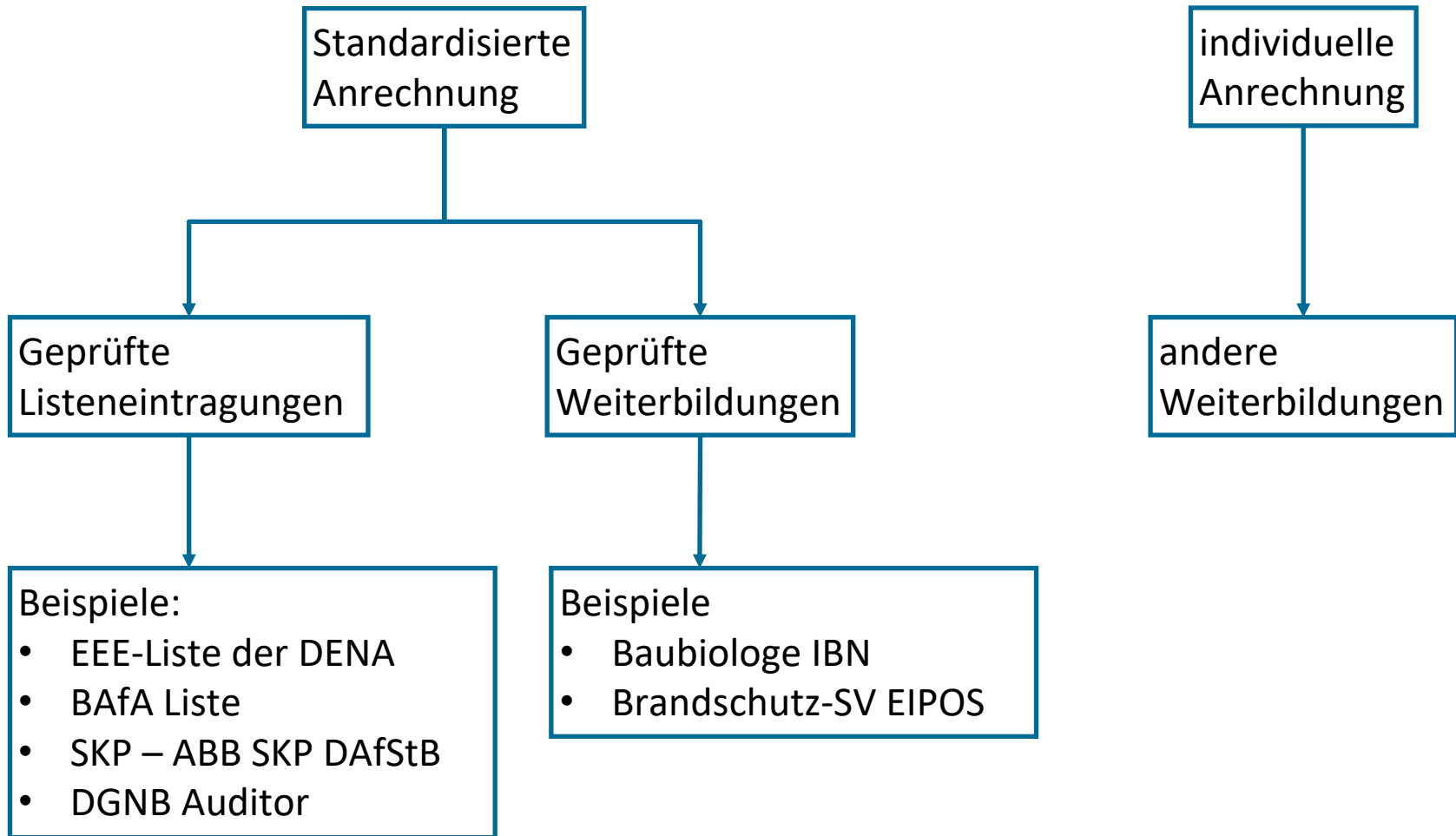
PO - § 13 Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen

Außerhalb von Hochschulen erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können angerechnet werden, wenn

1. die für den Hochschulzugang geltenden Voraussetzungen erfüllt und
2. die anzurechnenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen, gleichwertig sind.

Insgesamt dürfen nicht mehr als 50 Prozent der Prüfungsleistungen vom zuständigen Prüfungsausschuss angerechnet werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet hierüber im Einzelfall auf schriftlichen Antrag.

5. Anrechnung beruflicher Weiterbildungen



6. Weiterentwicklung

CAS, Wahlmodule, Tauschmodule, Studium individuelle

6. Weiterentwicklung - CAS

Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e. V. zur Struktur und Transparenz von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen in Deutschland (2018)

Abschluss	Format	CP nach ECTS	Niveaustufe (DQR)
Master	Weiterbildender Masterstudiengang	60 – 120	7
Bachelor	Weiterbildender Bachelorstudiengang	180 - 240	6
Zertifikat*	Diploma of Advanced Studies (DAS)	mind. 30	7
	Certificate of Advanced Studies (CAS)	mind. 10	7
	Diploma of Basic Studies (DBS)	mind. 30	6
	Certificate of Basic Studies (CBS)	mind. 10	6
	Weiterbildungskurs mit Prüfung**	1 – 9***	6 oder 7
Teilnahmebescheinigung	Weiterbildungskurs ohne Prüfung****	keine	6 oder 7

Online abrufbar unter: https://www.dgwf.net/files/web/service/publikationen/DGWF_WB-Abschluesse.pdf

6. Weiterentwicklung - CAS

3 LP Teilnahme-
bescheinigung



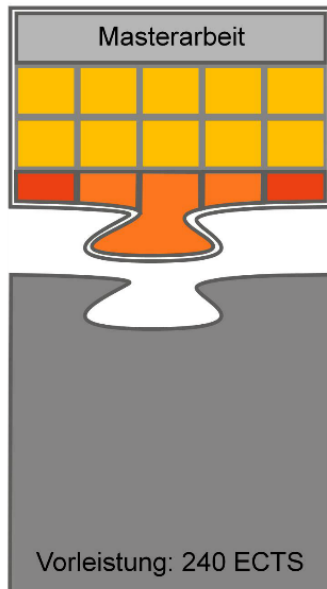
12 – LP
CAS 1



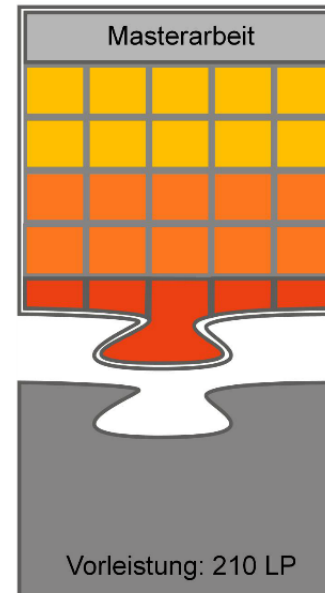
12 – LP
CAS 2



60 – LP - Master



90 – LP - Master



6. Weiterentwicklung – Wahl- und Tauschmodule

SO - Studienablaufplan

90LP – Master: Wahlbereich 6 LP

60LP – Master: Wahlbereich 3 LP

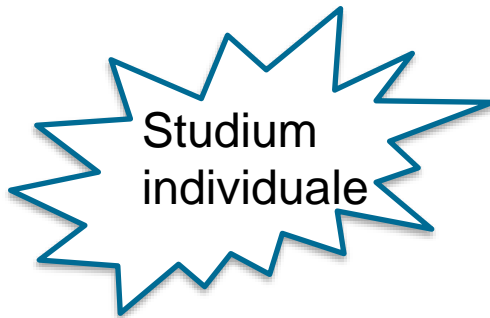
SO - §7 Aufbau, Inhalte, Lehr- und Lernformen des Studiums

(2) Bis zu 6 LP der Pflichtmodule können auf Antrag in Form von Wahlmodulen belegt werden, die Studiengangleitung entscheidet über den Antrag der Studierenden.

→ 90LP – Master: Wahlbereich 12 LP

→ 60LP – Master: Wahlbereich 9 LP

6. Weiterentwicklung – Studium individuelle



- Berufsbegleitend Studierende sind zielfokussierter
- seit Studienordnung 2022
- (fast) freie Auswahl der Lehrveranstaltungen

7. Anrechnungsberatung

- Erste Anlaufstelle Studiengangkoordinatorin
- Verbessert Aufwand-Nutzen Relation
- Standardisierung wo möglich, Einzelfallprüfung wo nötig

8. Fazit

- Chancen erkennen!
- Anrechnung/Anerkennung
 - Schaffung von Zulassungsvoraussetzungen
 - Studienzeitverkürzung
 - höhere Studienzufriedenheit
 - weniger Studienabbrecher
 - passfähigere Abschlüsse
 - Kostenersparnis für die Studierenden
- Kleine Module/Lehrveranstaltungen erleichtern die Anrechnung/Anerkennung und erhöhen die Flexibilität
- Anrechnungsberatung ist wichtig
- Anrechnung/Anerkennung weiter denken lohnt sich!